

# Selbstbewusst und religiös ...?

Praktische Erfahrungen aus der Kita

Dr. Andreas Leinhäupl



Kita – Lebensort des Glaubens



**Bistum  
Münster**



# Kita – Lebensort des Glaubens

Ein Projekt zur Weiterentwicklung des pastoralen Qualitätsprofils  
der katholischen Kindertageseinrichtungen im Bistum Münster

# 1. Überblick



# Projektziele

1. Katholische Kitas im Bistum Münster sind Lebensorte des Glaubens für Kinder und ihre Familien

Religiöse Bildung und Erziehung im Elementarbereich

2. Entwicklung eines pastoralen Orientierungsrahmens für die Kitas, der sich an den Grundanliegen des „Pastoralplans für das Bistum Münster“ orientiert

Pastorale Kooperation von Kitas und Pfarreien

Bedarfsgerechte strukturelle Qualifizierung

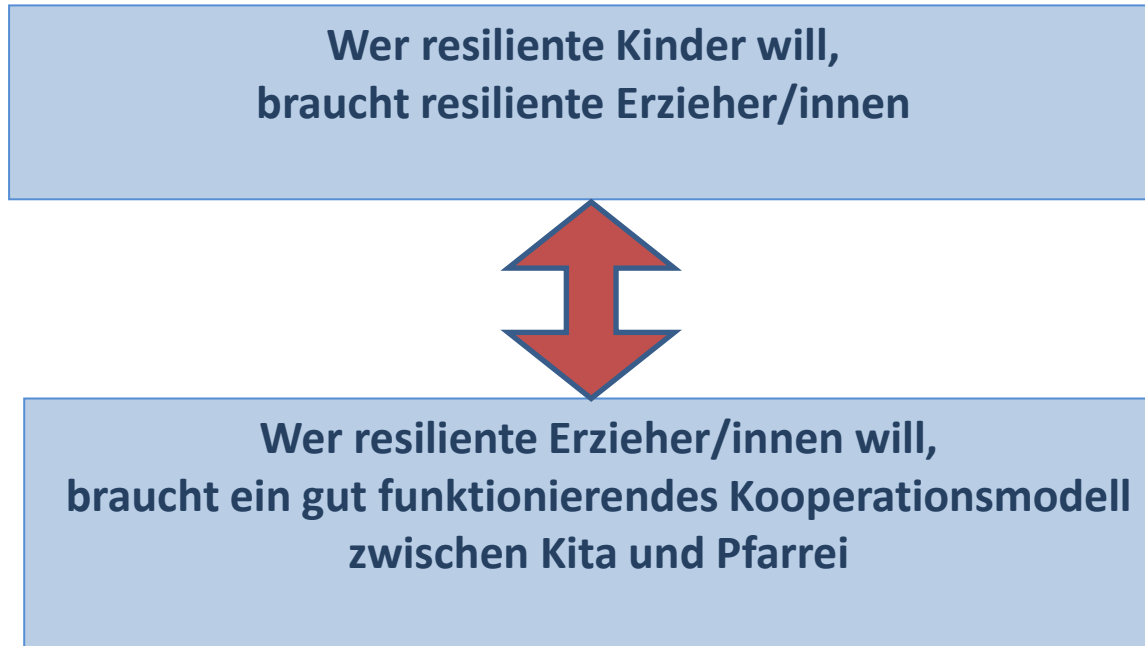
Religionspädagogische / pastorale Qualifizierung von Erzieher/innen und pastoralen Mitarbeiter/innen

3. Überführung der Rahmenorientierungen in ein kontinuierliches Qualitätsmanagementsystem

4. Nachhaltige Konkretisierung in einem praktischen Umsetzungsprozess



# Zielperspektiven



# Projektstruktur

## Teilprojekt 1

**Pastoraler Orientierungsrahmen „Kitas als Lebensorte des Glaubens“**

- ➔ Erarbeitung und Umsetzung eines diözesanen Orientierungsrahmens
- ➔ Entwicklung von Arbeitshilfen und vermittelnden Angeboten

## Teilprojekt 2

**Praxisphase an ausgewählten Standorten**

- ➔ Exemplarische Erarbeitung und Weiterentwicklung praxistauglicher Handlungsmodelle
- ➔ Erkenntnisse aus der Praxis für die anderen Teilprojekte

## Teilprojekt 3

**Pastorale/ religionspädagogische Qualifizierung**

- ➔ Qualifizierung und Begleitung von Erzieher/innen
- ➔ Qualifizierung und Begleitung von pastoralen Mitarbeiter/innen

## Teilprojekt 4

**Kitas als Beispiele lokaler Kirchenentwicklung in den Sozial- und Lebensräumen**

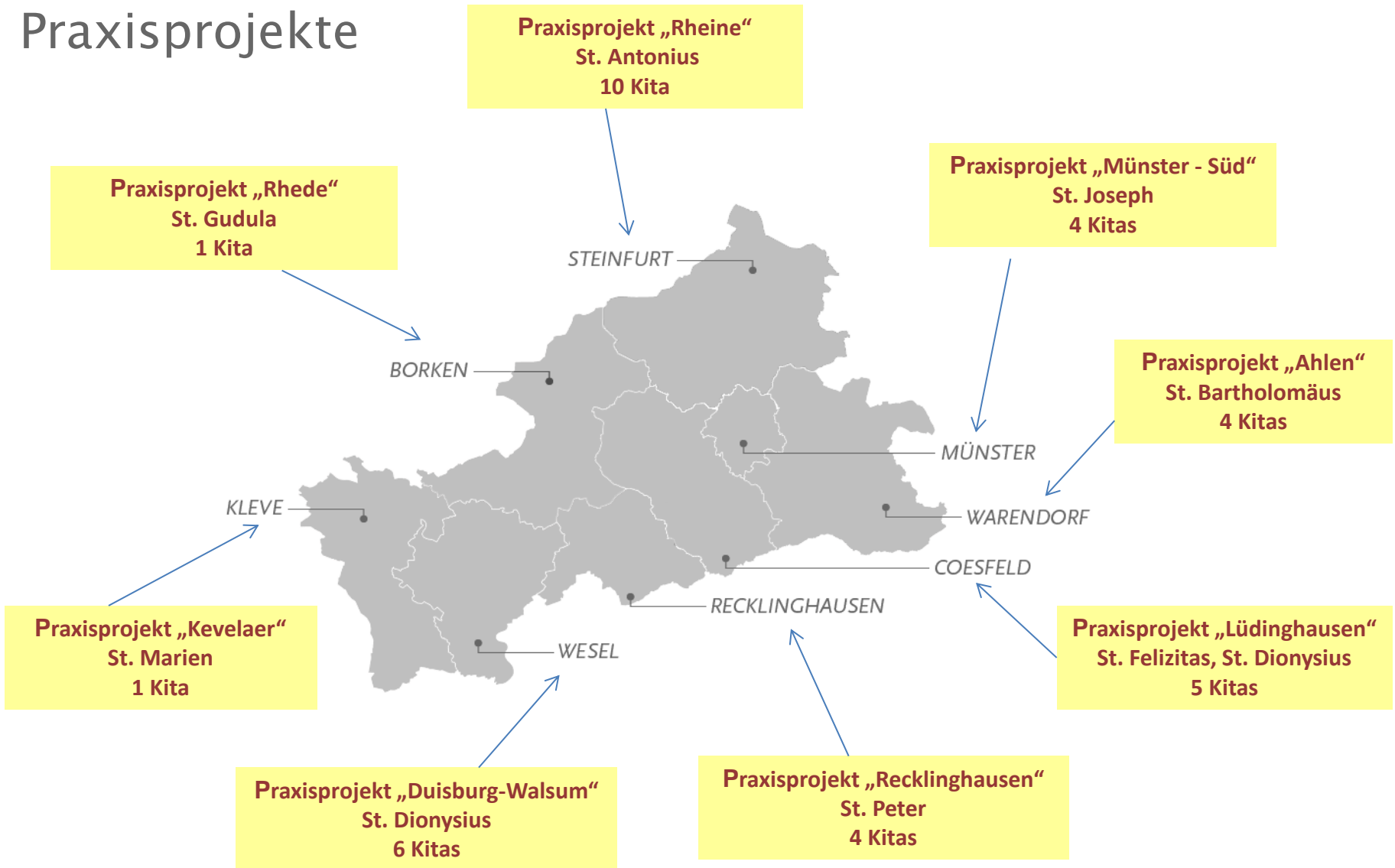
- ➔ Sensibilisierung von Trägern und Kitas
- ➔ Initiierung lokaler Kirchenentwicklungsprozesse
- ➔ Etablierung pastoraler Kooperationsstrukturen



## 2. Praxisprojekte



# Praxisprojekte





# Praxisprojekte

## Praxisprojekt „Rheine“

Kitas als pastorale Orte mit diakonischem Auftrag

## Praxisprojekt „Münster - Süd“

Kita als Lebensort des Glaubens im Netzwerk der gesamten Gemeindepastoral und vor dem Hintergrund des Pastoralplans

## Praxisprojekt „Ahlen“

Entwicklung von Arbeits- und Kommunikationsstrukturen im Blick auf Kitas als Beispiele lokaler Kirchenentwicklung

## Praxisprojekt „Rhede“

Vernetzung der Lebens- und Glaubenswelten von Erzieherinnen, Kindern, Eltern, Gemeinde

## Themen an den acht Praxisstandorten

## Praxisprojekt „Lüdinghausen“

Entwicklung von Strukturen zur Umsetzung des katholischen Profils im Sinne des Pastoralplans

## Praxisprojekt „Kevelaer“

Spirituelle Teambildung und -entwicklung

## Praxisprojekt „Duisburg-Walsum“

Kitas als zentraler Ort eines familienpastoralen Netzwerkes – Eine umfassende Zukunftsvision

## Praxisprojekt „Recklinghausen“

Kita, ein Ort an dem Kirche lebendig ist – die Haltung der Mitarbeiter/innen als Fundament für Gemeinde



# Praxisprojekte

## Praxisprojekt „Rheine“

Kitas als pastorale Orte mit  
ökonomischem Auftrag

## Praxisprojekt „Münster - Süd“

Kita als Lebensort des  
Glaubens im Netzwerk der  
gesamten Gemeindepastoral  
und vor dem Hintergrund des  
Pastoralplans

## Praxisprojekt „Ahlen“

Entwicklung von Arbeits- und  
Kommunikationsstrukturen  
im Blick auf Kitas als Beispiele  
lokaler Kirchenentwicklung

## Praxisprojekt „Rhede“

Vernetzung der Lebens- und  
Glaubenswelten von  
Erzieherinnen, Kindern, Eltern,  
Gemeinde

## Themen

## Praxisprojekt „Lüdinghausen“

Entwicklung von Strukturen  
zur Umsetzung des  
katholischen Profils im Sinne  
des Pastoralplans

## Praxisprojekt „Wadersloh“

Spirituelle Teambildung  
und -entwicklung

## Praxisprojekt „Duisburg-Walsum“

Kitas als zentraler Ort eines  
familienpastoralen Netzwerkes –  
Eine umfassende Zukunftsvision

## Praxisprojekt „Recklinghausen“

Kita, ein Ort an dem Kirche  
lebendig ist – die Haltung der  
Mitarbeiter/innen als  
Fundament für Gemeinde



# Praxisprojekt Rhede

## Praxisprojekt Rhede:

„Sich selbst und Gott auf die Spur kommen“

Bei Erzieher/innen Neugier auf Religion und Glaube wecken

Den Zugang zur eigenen Glaubens- und Lebensgeschichte eröffnen

Den Erzieher/innen ermöglichen, ihr Grundwissen in Bezug auf Religion, Glaube und Gemeinde durch interessante Zugänge zu erweitern

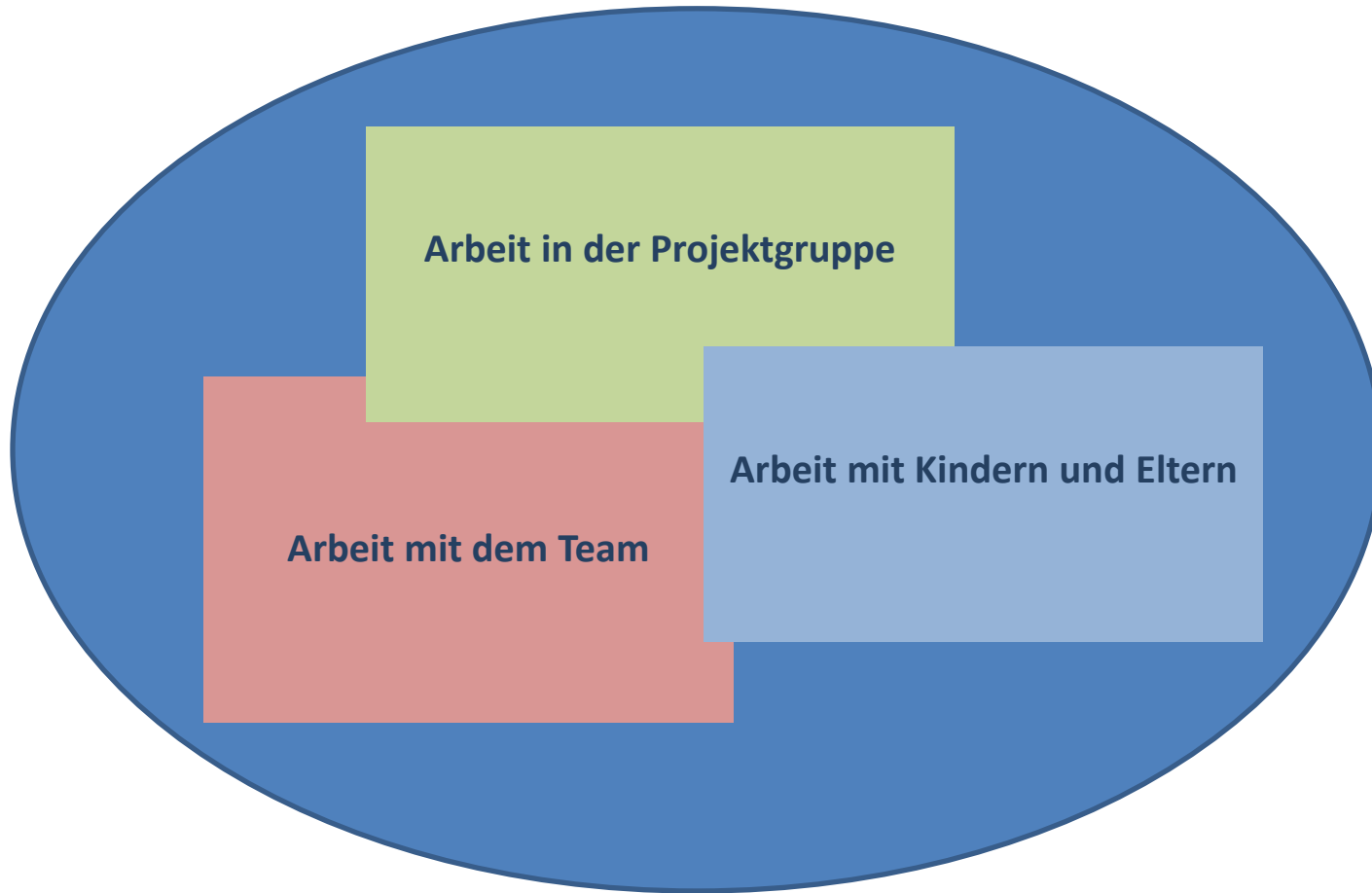
Die Lebenswelt der Kinder und Familien mit Religion und Glaube in Verbindung bringen

Kooperation mit Seelsorgeteam und Gremien im Blick auf rel.-päd. Angebote aufbauen

Erzieherinnen die Vielfalt der Glaubenswelten eröffnen (interreligiöser Ansatz)



# Praxisprojekt Rhede



# Praxisprojekte

## Praxisprojekt „Rheine“

Kitas als pastorale Orte mit diakonischem Auftrag

## Praxisprojekt „Münster - Süd“

Kita als Lebensort des Glaubens im Netzwerk der gesamten Gemeindepastoral und vor dem Hintergrund des Pastoralplans

## Praxisprojekt „Ahlen“

Entwicklung von Arbeits- und Kommunikationsstrukturen im Blick auf Kitas als Beispiele lokaler Kirchenentwicklung

## Praxisprojekt „Rhede“

Vernetzung der Lebens- und Glaubenswelten von Erzieherinnen, Kindern, Eltern, Gemeinde

## Themen

## Praxisprojekt „Lüdinghausen“

Entwicklung von Strukturen zur Umsetzung des katholischen Profils im Sinne des Pastoralplans

## Praxisprojekt „Kevelaer“

Spirituelle Teambildung und -entwicklung

## Praxisprojekt „Duisburg-Walsum“

Kitas als zentraler Ort eines familienpastoralen Netzwerkes – Eine umfassende Zukunftsvision

## Praxisprojekt „Recklinghausen“

Kita, ein Ort an dem Kirche lebendig ist – die Haltung der Mitarbeiter/innen als Fundament für Gemeinde



# Praxisprojekt Duisburg-Walsum



## UFERBOGEN

Pastorale Ideen am Rande  
KITA-Verbund St. Dionysius Duisburg-Walsum  
Bewerbungs-Exposé zum Projekt KITA - Lebensort des Glaubens



# Praxisprojekt Duisburg-Walsum



## UFERBOGEN PASTORALE IDEEN AM RANDE DIE PROJEKTMODULE IM ÜBERBLICK

- \* **Modul 1: Uferland -  
Glaubensorte der Nähe**
- \* **Modul 2: Uferbrücken -  
Interkulturelle Potentiale nutzen**
- \* **Modul 3: Nebelhorn -  
Qualifizierte Begleitung für jede  
Wetterlage**
- \* **Modul 4: [www.flaschenpost.de](http://www.flaschenpost.de) -  
Zeitgemäße Medienarbeit**
- \* **Modul 5: Fischernetz -  
Sinnvolle Netzwerke & Kooperationen**





# Praxisprojekt Duisburg-Walsum

## Modul 1: Uferland - Glaubensorte der Nähe

- ✿ **Hausgottesdienste** für Familien, ihre Freunde und Nachbarn mit anschließender gastlicher Begegnung - je nach individuellen privaten Möglichkeiten
- ✿ **Tauferinnerungsgottesdienst**, mit anschließendem Familienfest mit Spielaktionen, heißen Waffeln, Würstchen, Limo & Kaffee auf dem KITA-Gartengelände. Einge-laden werden die Täuflinge der letzten zwei Jahre, ge-meinsam mit ihren Eltern, Geschwistern, Paten und Freunden
- ✿ Eine **Pastoralreferentin** mit klarer KITA-Zuständigkeit: Spirituelle Begleitung für die Kinder, die Familien und die pädagogischen Teams
- ✿ **Klausurtag für die sechs Elternräte** mit spirituel-len Elementen
- ✿ **Kinderkirche** und **Krabbelgottesdienste** im Ge-meindealltag
- ✿ **Gottesdienste** und **spirituelle Impulse** vor Ort in den KITAs für die Kindergartenkinder, mit und ohne Eltern
- ✿ **Familiengottesdienste** im sonntäglichen Gemeinde-leben, die von und mit den Kindergärten gestaltet werden





# Praxisprojekt Duisburg-Walsum



## Modul 2: Uferbrücken - Interkulturelle Potentiale nutzen

- Die Schaffung einer arbeitsrechtlichen Möglichkeit, je KITA **eine Erzieherin bzw. einen Erzieher mit türkischem Migrationshintergrund** einstellen zu können, damit z. B. bei U3-Kindern im Bedarfsfalle geklärt werden kann, warum sie weinen, ob sie Schmerzen haben oder ihre (muttersprachliche) Entwicklung altersgemäß beurteilt werden kann.
- Projekt **Kombüse - Heimatküchen aus aller Welt**. Internationale Spezialitäten-Kochkurse für Eltern und KITA-Kinder in den Pfarrheim-Küchen der Gemeinde. In Zusammenarbeit mit der katholischen Familienbildungsstätte Duisburg-Hamborn.
- **Canto Mundo - Lieder aus allen Kinder-Ländern**. Monatliche Mitsingkonzerte für KITA- und Grundschulkindern und ihre Familien in Zusammenarbeit mit den Kirchenmusiker(inne)n der Pfarrgemeinde. Falls möglich, in Zusammenarbeit mit internationalen Hobbymusikern aus dem Stadtteil.
- **Internationaler KITA-Handwerks-Führerschein** für Kinder und Eltern: Werkstatt-Aktionen zum Basteln, Schreineren und Bauen in Zusammenarbeit mit KAB, Kolping, Hobbybastlern oder Hausmeistern vor Ort.
- **Klabautermann & Cinderella** - Märchen aus aller Welt, in der KITA regelmäßig vorgelesen von Großmüttern und Großvätern der Pfarrgemeinde. Diese werden im Vorfeld von einer/m Profi-Erzähler/in in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Duisburg geschult.
- **Wie betest du eigentlich?** Neugier auf die Religionen, Riten, Feste und Gebräuche der KITA-Kinder und ihrer Familien, die anderen Konfessionen angehören.



# Praxisprojekt Duisburg-Walsum

## Modul 3: Nebelhorn - Qualifizierte Begleitung für jede Wetterlage

- ☀ **Kinder- und jugendpsychotherapeutische Qualifizierung** von zwei bis drei Erzieher(inne)n oder anderen geeigneten Personen aus der Pfarrgemeinde
- ☀ **Fortbildung von pastoralen Mitarbeiter(inne)n** in Arbeitsfeldern von Krisenintervention, Gesprächsführung, Mediation und / oder Psychotherapie
- ☀ Vermittlung von **grundsätzlichen Informationen über die jeweiligen Zuständigkeiten und Kooperationswege** von Caritas-Beratungsstellen, Einrichtungen der Familienhilfe, Sozialpädagogischen Zentren, Allgemeine Soziale Dienste (ASD), Institut für Jugendhilfe, Frühförderstellen, Suchtberatungen, Schuldenbelastungen, Telefonseelsorge etc.
- ☀ Regelmäßige **interdisziplinäre Kontaktpflege und Treffen** zwischen den pastoralen, pädagogischen, medizinisch-therapeutischen und psychologischen Fachkräften vor Ort





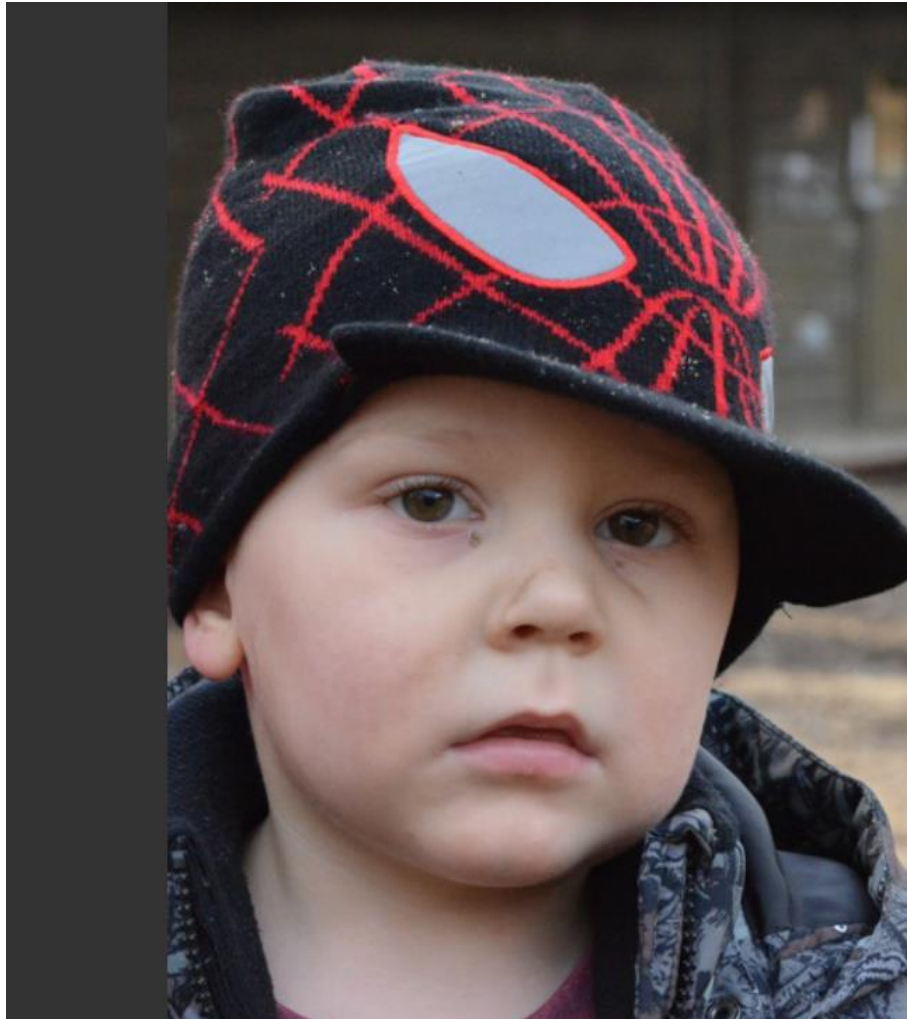
# Praxisprojekt Duisburg-Walsum



## Modul 4: [www.flaschenpost.de](http://www.flaschenpost.de) - Zeitgemäße Medienarbeit

- Qualifizierung von KITA- und / oder Pfarrei-Mitarbeiter(inne)n in den **Themenfeldern Social Media, digitale Fotografie & Bildbearbeitung, Pressearbeit und Pflege von Internetseiten**
- **Fachbegleitung** bei der Entwicklung von **originellen Sponsoring-Ideen**
- Aneignung / Vermittlung von Kenntnissen zur **pädagogischen Nutzung** von geeigneten **Kinder-Apps** aus den Bereichen Kreativität, Sprachförderung, Musik, Film etc. sowie zu anderweitigen **neuen Medien**
- **Konzeptentwicklung** für eine zeitgemäße Eltern- und Kommunikationsarbeit über **Twitter & Facebook**
- **Entwicklung eines KITA-Verbund-Logos** für die Pfarrgemeinde St. Dionysius



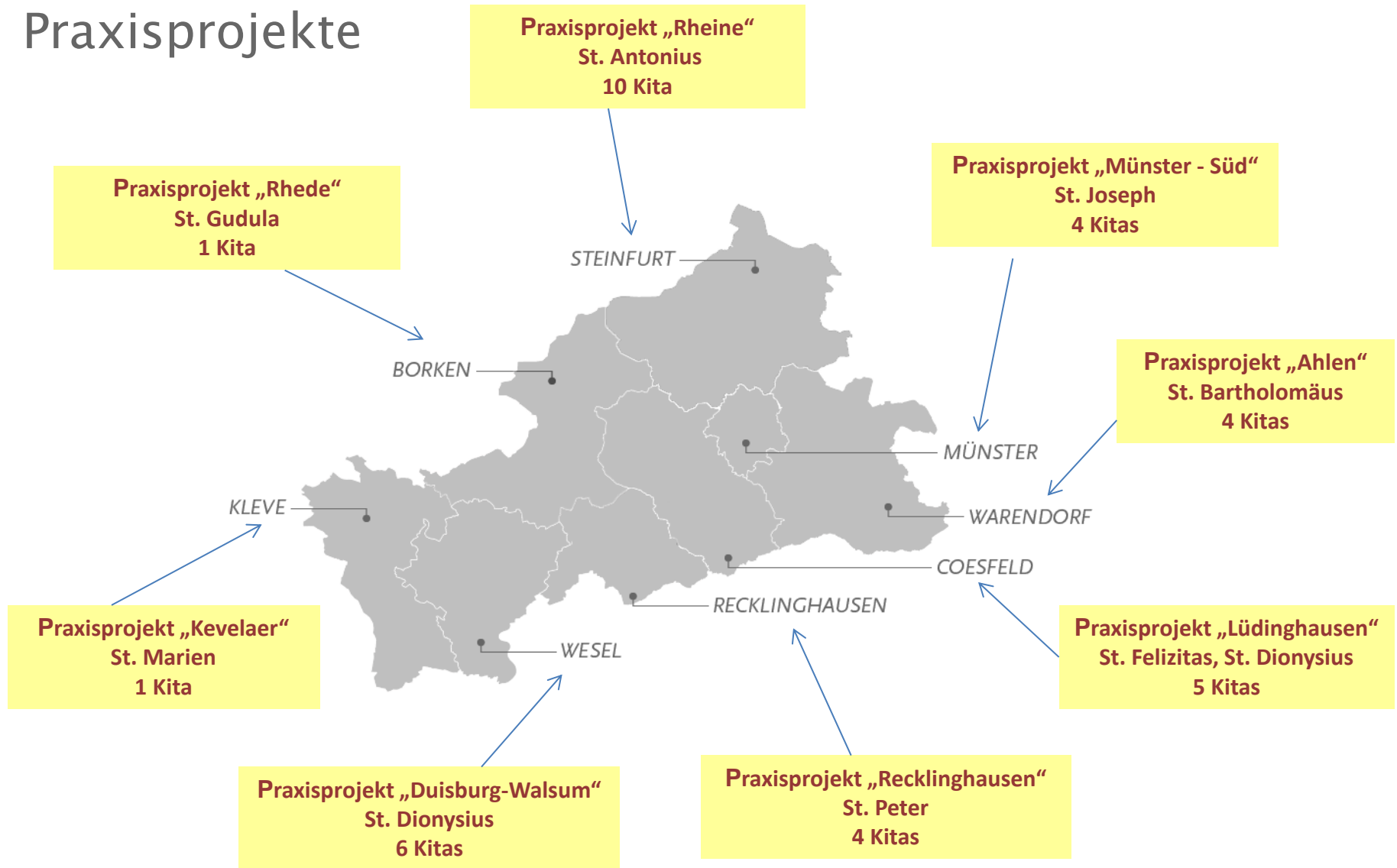


## Modul 5: Fischernetz - Sinnvolle Netzwerke & Kooperationen

- Verstärkung der **Zusammenarbeit** mit Kinderärzten, logopädischen Einrichtungen, Caritas-Beratungsstellen, Einrichtungen der Familienhilfe, Sozialpädagogischen Zentren, Allgemeine Soziale Dienste (ASD), Institut für Jugendhilfe, Frühförderstellen, Suchtberatungen, Schuldenbelastungen, sozialen und kommunalen Einrichtungen etc.
- Ausbau der **Kooperationen mit Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen**, z. B. Stadtbibliotheken, Philharmonie, Theater, Schwimmbad, Turn- und Fußballvereine, freischaffenden Künstlern etc.
- Stärkere inhaltliche Einbeziehung von **lokalen Handwerkern**, z. B. Bäcker, Gärtner, Köche, Schneider, Schreiner etc.
- Ausbau der Zusammenarbeit und der Begegnung mit **interkulturellen und interreligiösen Kooperationspartnern**



# Praxisprojekte





# 3. Perspektiven



# Perspektiven

**Im Blick auf die Kitas**

**1. Das System Kita bietet für Kinder (und Eltern) eine Atmosphäre des Wahr- und Ernstgenommen-Werdens**

**2. Im System Kita steht ein umfangreiches Hilfe- und Begleitangebot zur Verfügung**

**3. Im System Kita werden religiöse Überzeugungen, religiös motiviertes Leben sowie religiös bestimmte Gemeinschaftserfahrungen erlebbar**





# Perspektiven

**Im Blick auf die  
Mitarbeiter/innen**

**4. Die pastorale und religionspädagogische „Qualifizierung“ von Erzieher/innen und pastoralen Mitarbeiter/innen ist neu zu organisieren**

**5. Es sind Zeiten und Orte für Erzieher/innen zu schaffen, wo man sich gegenseitig bestärken kann**





# Perspektiven

**Im Blick auf die  
Kooperation zwischen  
Kita und Pfarrei**

**6. Für die Kooperation zwischen Kitas und Pfarrei ist ein individuelles „Kindergartenpastoralkonzept“ wichtig**

**7. Eine übergreifende (diözesane) Struktur muss die notwendige Unterstützung anbieten**

